

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



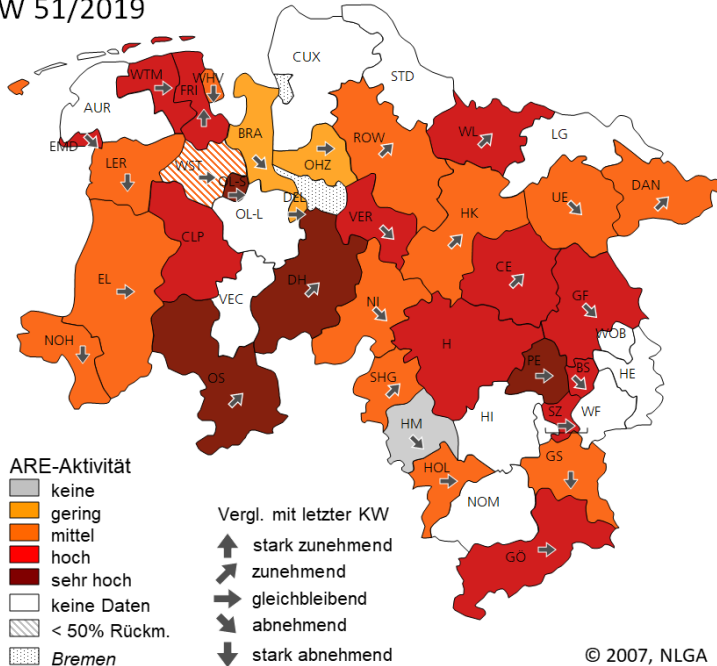
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht 51/2019 27.12.2019

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 51/2019



Teilnehmer der 51. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 33 von 38 (86,8 %)
- KiTa 291 von 319 (91,2 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.489 von 24.234 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 14,4 % (Vorwoche 15,1 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 1 (Vorwoche 0)
- Gering 3 (Vorwoche 8)
- Mittel 13 (Vorwoche 7)
- Hoch 12 (Vorwoche 8)
- Sehr hoch 4 (Vorwoche 10)

Trend:

Der ARE-Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken. 16 von 33 (48 %) Lk / kf. Städten berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität (Vorwoche 55 %). Im Landesdurchschnitt besteht weiterhin hohe ARE-Aktivität.

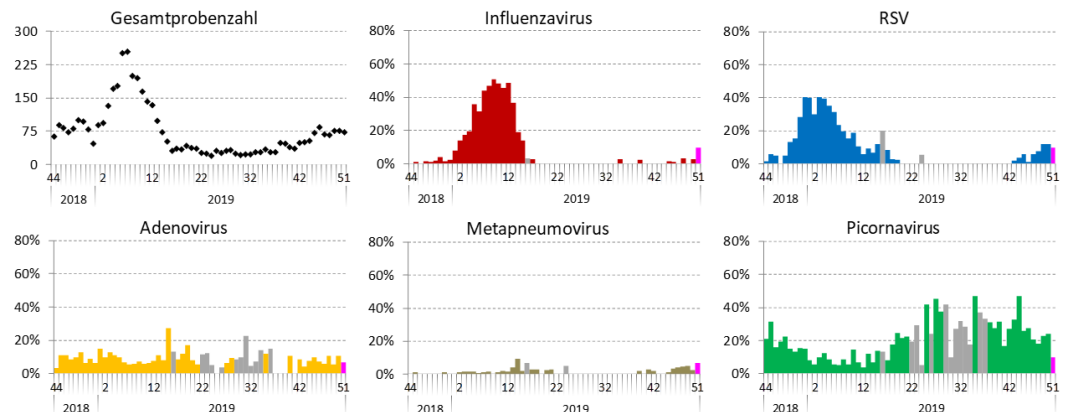
Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 51/2019

	Anz. pos.	%
Influenza	7	10
RSV	7	10
Adenovirus	5	7
Metapneumov.	5	7
Picornavirus	7	10
Positiv gesamt	31	43
Proben gesamt	72	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.



In der 51. KW ist die Positivrate für Influenza auf 10 % angestiegen. Bei allen Nachweisen handelt es sich um Influenza A, die Mehrzahl (71 %) entfällt dabei auf den Subtyp Influenza A(H1N1)pdm09.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

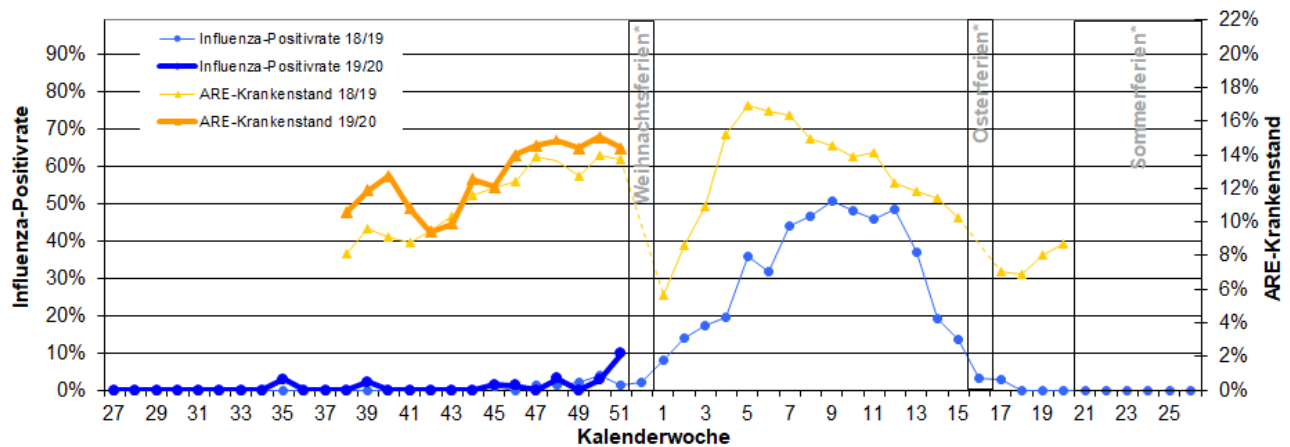
www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzanaschweise von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 51. KW wurden 53 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 51 Fällen um Influenza A-Virus (zweimal davon A(H3N2), fünfmal A(H1N1)pdm09) und einmal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 179 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Der Anteil von Influenza B an allen differenzierten Viren betrug 8 %. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 23.12.2019). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	2 %
Influenza B Virus	8 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	79 %
Influenza A (H3N2)	3 %
Influenza A (H1N1)pdm09	8 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 50. KW 2019 bundesweit stabil geblieben und lag insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrundaktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza wurden in der 50. KW insgesamt 76 Sentinelproben zugesandt. In 29 (38 %) von diesen 76 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es wurden in acht Proben (11 %) Influenzaviren identifiziert, fünf waren positiv für Influenza A(H1N1)pdm09, zwei waren positiv für Influenza A(H3N2) und eine Probe war positiv für Influenza B/Victoria-Linie. Es wurden in drei Proben (4 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in drei Proben (4 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in drei Proben (4 %) Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4) und in 17 Proben (22 %) Rhinoviren nachgewiesen. Dabei wurden drei Doppelinfektionen und eine Dreifachinfektion identifiziert (Datenstand 17.12.2019).

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

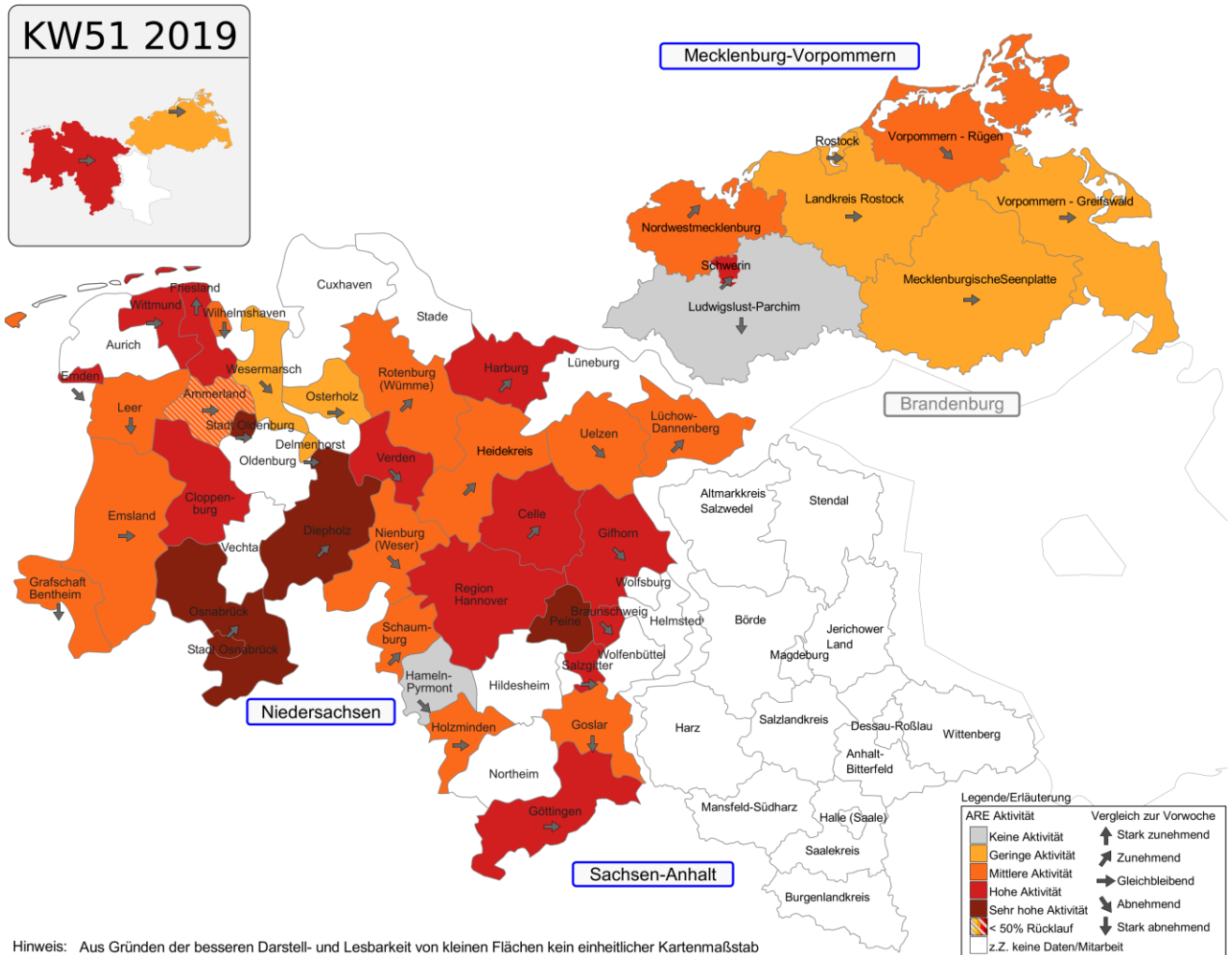
In der 50. KW 2019 wurde der jeweilige Schwellenwert für das Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) in neun Ländern (Armenien, Irland, Israel, Italien, Kroatien, Lettland, Österreich, Portugal und das Vereinigte Königreich (England)) überschritten. Die Influenza-Aktivität lag in 30 von 46 Ländern auf Basis-Niveau. In 13 Ländern lag niedrige Aktivität vor, während drei Länder (Georgien, Lettland und das Vereinigte Königreich (Schottland)) mittlere Aktivität berichteten.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Respiratorische Erkrankungen sind derzeit auf verschiedene Viren (z. B. Influenza-, RS- und Picornaviren) zurückzuführen. Der Anteil der positiv auf Influenza getesteten Proben ist angestiegen. Von der epidemischen Phase der Grippeperiode sprechen wir aber erst ab einer Positivrate von 20 %.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.